

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 35

Illustration: [s.n.]
Autor: Sigg, Fredy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

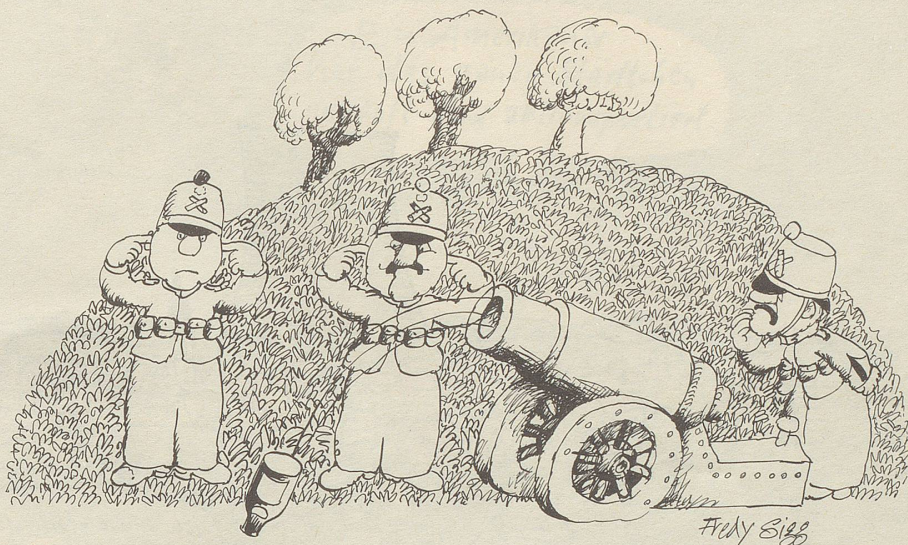
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich kaufte den Salat und den Kaffee, und als ich nach fünf Minuten zum Auto kam, steckte dort ein Zettel. Der Polizeimann Mosimann forderte mich auf, zum Polizeiposten zu kommen, stand drauf. Es goss in Strömen. Wo der Polizeiposten war, stand nicht auf dem Zettel. Ich fuhr einmal im Kreis durch Zofingen, ohne ihn zu finden. Da ich zu einer bestimmten nahen Zeit in Basel sein musste, fuhr ich dann halt ab. Und von Basel aus schrieb ich dem Polizeimann Mosimann einen Brief, in dem ich mich dafür bedankte, dass er mich — der ich offenbar etwas Falsches getan hatte — nicht einfach stur büsste. Und eine Kopie des Briefes schickte ich an den Herrn Stadtammann. Er sollte wissen, was für einen vernünftigen Polizisten es da in Zofingen gibt. Seither rangiert Zofingen in meiner Wertung zusammen mit Parma und Hamburg unter den Städten, die ich gern habe. Und das hatte jeweils ein Polizist bewerkstelligt. Man sieht: so einfach ist es, sich Freunde zu schaffen. Und wenn ich an Basel denke: so einfach ist es, aus Freunden etwas anderes zu machen...

Hanns U. Christen



Fabelhaft ist
Apfelsaft



ova **Urtrüeb**
bsunders guet

Denk X Würdigkeiten

Im Jahr der Denkmalpflege sei eine Denkpause darüber erlaubt, wieviel Natur- und Baudenkmäler wir schon der Gedankenlosigkeit geopfert haben.

Man sollte nicht zögern, die landschaftszerstörenden Bauten der touristischen Ballungszentren unter Denkmalschutz zu stellen: als abschreckendes Mahnmal einer blindwütenden Epoche.

Eines schutzwürdigen Objektes, das einem im Wege steht und keinen Gewinn einbringt, entledigt man sich am leichtesten dadurch, dass man es verkommen lässt.

Der Profit hat nicht nur die Menschen korrumpiert, sondern auch ihre Städte zerstört.

Eine Hypothese, die im Jahr der Denkmalpflege sehr leicht denkbar wäre: Angenommen, es kämen nach allen gescheiterten Versuchen, den Bau des Kernkraftwerks Kaiseraugst zu stoppen, bei Grabarbeiten plötzlich die Reste eines römischen Tempels zum Vorschein und würden die geplante

Errichtung des AKWs endgültig zunichte machen. Ave Caesar — o Wunschdenkmalpflege...!

Wenn nur erst die Fassaden frisch verputzt sind, kann die Altstadt-sanierung noch lange auf sich warten lassen. Die Wohnbevölkerung, die an der Peripherie im bleifreien Grünen lebt, sehnt sich zuweilen nach dem Anblick stilvoller Häuser.

Peter Heisch

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte
beim Hersteller

AMAR-Arvenmöbelfabrik
Gebr. Malgiaritta & Co.
7531 **Müstair** GR
Tel. 082 / 8 52 43